

| | | |
|--|--------------|---------------|
| Antrag | Datum: | 16.09.2013 |
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | |
| Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Mögliche Wohnungsbaustandorte im Stadtgebiet | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 09.10.2013 | Bürgerschaft | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im Dezember 2013 einen Überblick zu geben über mögliche Wohnungsbaustandorte im Stadtgebiet, unterteilt nach folgenden Kriterien:

1. Lückenbebauung in den jeweiligen bestehenden Stadtteilen
2. Erschließung neuer Wohnungsbaustandorte
3. Ausweisung von Standorten für Studentisches Wohnen
4. Standorte für integriertes Wohnen von Alt und Jung

Die Punkte 1. und 2. sind zu unterteilen nach:

- Eigentumswohnungsbau
- Mietwohnungsbau gehobener Standard
- Mietwohnungsbau mittlerer Standard
- Mietwohnungsbau normaler Standard
- Eigenheime

Begründung:

Im Stadtgebiet gibt es erheblichen Nachholebedarf beim Wohnraum in fast allen Standards. Wohnraum ist in Rostock knapp, die Leerstandsquote vernachlässigbar klein und die Miethöhen dementsprechend überdurchschnittlich. Um dieses Verhältnis wieder auf „gesunde Beine „ zu stellen, ist verstärkter Wohnungsneubau notwendig. In Rostock fehlen derzeit bis zu 3000 WE. Die Ausweisung neuer Gebiete hat auf Basis des beschlossenen Flächennutzungsplanes zu erfolgen.

Dr. Steffen Wandschneider
Fraktionsvorsitzender